

KINOCENTER
Platzreservierung Kinocenter: 081 258 32 32

KINOAPOLLO

www.kinochur.ch
Radio Südostschweiz täglich 15.50 Uhr



Mi 21.00 **Do** 17.15
Fr 16.00, 21.15
Sa 13.00, 19.15 Deutsch
So 13.30, 19.45 ab 12 J **Kinocenter**
Mi 15.30, 18.15 Deutsch
ab 12 J **KinoApollo**



Mi 19.30 **Vorpremiere** **Do** 20.00
Fr 13.30, 17.15 **Sa** 15.30 Deutsch
So 15.00 ab 12 J empf 14 J **Kinocenter**
Fr 21.00 E/d/f
Sa 21.30 ab 12 J empf 14 J **Kinocenter**
Do 15.15, 19.00 **Fr** 16.15, 20.00
Sa 13.30, 20.00 **So** 12.45, 16.3 Deutsch
ab 12 J empf 14 J **KinoApollo**
Mi 21.00 **Vorpremiere** E/d/f
So 20.15 ab 12 J empf 14 J **KinoApollo**



Do 21.00 Deutsch
Sa 18.45 ab 12 J **Kinocenter**
Do 11.45 **Lunchkino** **Fr** 18.45 E/d/f
So 21.00 ab 12 J **Kinocenter**



Mi 18.30 **Do** 17.30
Sa 19.15 E/d/f
So 18.45 ab 12 J **Kinocenter**



Kino für die Jüngsten! Leiser, kürzer, günstiger
Fr 14.15 Deutsch
KinoApollo



Mi 13.00 **Do** 14.00
Fr 13.00 **Sa** 13.15 Deutsch
So 12.45 ab 6 J **Kinocenter**
So 10.30 ab 6 J Deutsch
KinoApollo



Do 11.45 **Lunchkino** Russ/d/f
Sa 17.00 ab 16 J **Kinocenter**



KulturKinoChur E/d/f
So 17.45 ab 14 J **Kinocenter**

weiter im Programm...
* Nur bis Mittwoch

Edgar-Das Super Karibu • Sing 2 - Die Show eines Lebens • King Richard • Moonfall • Tod auf dem Nil • A Chiara • Wunderschön • Chumm mit
Marry Me - Verheiratet auf den ersten Blick • My Hero Academia: World Heroe's Mission • Luchs- Lynx • Olga • Der Wolf und der Löwe • Spider-Man: No Way Home

INTERNATIONALER TAG DER FRAU IN CHUR

Am 8. März wird in Chur der Internationale Tag der Frau mit verschiedenen Veranstaltungen in der Stadtbibliothek am Mittag und in der Postremise am Abend begangen. Um 12.15 Uhr findet in der Stadtbibliothek Chur unter dem Motto «Rätia wählt – wählt! Frauen» eine Informationsveranstaltung zum Thema «Frauen in der Politik» statt, dies im Hinblick auf die Grossratswahlen vom 15. Mai. Für diese werden 491 Kandidierende antreten. Ge-

wählt wird nach dem Doppelproporz-Verfahren. Es steht momentan noch nicht fest, wie viele Frauen kandidieren werden. «Wir befürchten aber, dass mit dem neuen Wahlsystem noch weniger Frauen als bisher ins Parlament gewählt werden», sagt Esther Hug von der Frauenzentrale Graubünden. «Umso wichtiger ist es, die Wählerinnen und Wähler dafür zu sensibilisieren, Frauen zu wählen. Es wäre beschämend, wenn der Frauenanteil im Grossen Rat so tief wie bisher bleibt oder allenfalls noch tiefer ausfällt», ist sie überzeugt. Zwischen Mittags- und Abendanlass verteilen Aktivistinnen des Frauenstreiks rund um den «Alexandraplatz» (Alexanderplatz) in Chur Flugblätter mit der Botschaft «gleichstellungsfreundlich wählen».

Um 17.45 Uhr folgt der Vortrag «Wirtschaft ist Care». Die Theologin Ina Praetorius und die Kirchenratspräsidentin der Reformierten Landeskirche Graubünden, Erika Cahenzli-Philipp, zeigen auf, dass es auch bei der Care-Arbeit grosse Anstrengungen braucht, damit sich hier nicht nur Frauen, sondern auch Männer in adäquater Zahl einbringen. «Heute leisten zwei Drittel der unbezahlten Arbeit die Frauen. Auch deshalb sind Frauen später häufiger von Altersarmut betroffen. Es braucht gleichberechtigten Einsatz von 50:50», erklärt Esther Hug, stellvertretende Geschäftsführerin der Frauenzentrale Graubünden.

Weitere Informationen unter www.frauen-gr.ch